

Protokoll 39 / 2020

der Sitzung vom 17. November 2020, 19.30 Uhr,
Online via Zoom

Anwesend: 26 Personen (gem. Präsenzliste)
Entschuldigt: 10 Personen (gem. Präsenzliste)
Vorsitz: Roger Schneble, BSV BORBA
Protokoll: Andriu Cavelti, Sportstadt Luzern

Tr.	Infos / Beschlüsse / Massnahmen	Wer?
1.	<p>Begrüssung / Info</p> <p>Roger Schneble eröffnet die erste digitale ERFA Sitzung und begrüsst alle Anwesenden VereinsvertreterInnen sowie die Gäste.</p> <p><i>Anwesende Gäste:</i></p> <p>Kultur und Sport: Judith Christen BIKO: Judith Wyrsh, Tamara Celato, Adrian Albisser</p> <p><i>Entschuldigungen:</i></p> <p>Gemäss Liste (kann auf Anfrage bei der GL eingefordert werden).</p>	
2.	<p>Protokoll 38 vom 18.08.2020</p> <p>Das Protokoll von Jan Fischer wird einstimmig genehmigt und verdankt.</p>	
3.	<p>Informationen und Berichte</p> <p>Geschäftsleitung (GL) Sportstadt (Andriu Cavelti, Jan Fischer)</p> <ul style="list-style-type: none"> Billettsteuer <p>Die GL setzt sich für das Beibehalten der Billettsteuer ein. Die städtischen Sportförderbeiträge sind für die Vereine extrem wichtig, um das Angebot in der heutigen Form aufrecht zu erhalten. Bisheriges Engagement der GL Sportstadt Luzern:</p> <p>https://sportstadt-luzern.ch/news/positionspapier-billettsteuer/</p> <p>Während der Session im November konnte der Kantonsrat den Vorstoss nicht behandeln. Die Behandlung wurde auf die Session vom 30.11/01.12.2020 verschoben. Sportstadt Luzern möchte mit Leserbriefen auf die Notwendigkeit der Billettsteuer für den städtischen Sport aufmerksam machen. Es wäre toll, wenn möglichst viele Vereine einen Leserbrief verfassen. Als Orientierung kann unser Positionspapier verwendet werden. Für Unterstützung könnt ihr euch an die GL wenden.</p> Stadtfest <p>Das Stadtfest möchte wieder zurück zu den Wurzeln und vermehrt mit lokalen Leuten (Getränke, Food, Unterhaltung und auch Mitarbeit) Zusammenarbeiten. Bezüglich Zusammenarbeit möchte das Stadtfest vor allem mit lokalen Vereinen zusammenarbeiten und dies in den verschiedensten Bereichen. Sportstadt agiert als Schnittstelle zwischen OK Stadtfest und Sportvereinen.</p> <p>Beim Betrieb eines Foodstands gibt es viele Auflagen der Feuerpolizei etc. Auch gilt es Versicherungsfragen zu regeln. Das Wissen über die Bedienung der Infrastruktur/Geräte muss vom OK Stadtfest bereitgestellt werden. Es müsste eine</p> 	<p>AC</p> <p>JF</p> <p>Ueli Bärtschi</p>

<p>Globalversicherung für alle Mitarbeitende am Stadtfest bestehen. GL bringt die Voten beim OK Stadtfest ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnuppertrainings <p>GL ist im Aufbau einer Datenbank von Schnupperangeboten. Die Datenbank soll auf unserer Website publiziert werden. So können bspw. Lehrpersonen (für die Vermittlung von talentierten SchülerInnen) oder Quartierbewohner schnell und übersichtlich das Vereinsangebot im Quartier einsehen und ein erster Kontakt kann aufgebaut werden. Aufforderung an die Vereine, ihre Schnuppertrainingsangebote im Formular mitzuteilen. GL steht im Kontakt mit KUS um den Zugang zu den Schulen via Volksschule zu gewährleisten. Nur Mitglieder der Sportstadt Luzern können ihre Angebote in der Datenbank aufschalten (Mitglied werden). Das Angebot wird voraussichtlich im 1. Quartal 2021 aufgeschaltet.</p>	<p>JF</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Freiwilligenplattform <p>Die Freiwilligenplattform wurde präsentiert. Das Angebot wird noch in diesem Jahr live gehen. Im nächsten NL Sportstadt Luzern wird eine Information folgen. Der Content Wissenswertes "Freiwilligenarbeit" wird noch dieses Jahr veröffentlicht. Das Angebot gilt nur für Mitglieder. Ziel ist es die Vereine bei der Rekrutierung zu unterstützen und einen HelferInnenpool aufzubauen. Es gibt einen Freiwilligenarbeit NL (Jobangebote, Informationen, Freiwilligenpool, etc.). Inserate können verlinkt oder als PDF-exportiert werden. Gerne könnt ihr nach dem Aufschalten der Freiwilligenplattform in den Vereinen Werbung für das Angebot machen</p>	<p>AC</p>
<p>IG Sport Luzern:</p> <p>René Baumann musste sich für die Sitzung entschuldigen. Folgende Informationen hat er der GL für die heutige Sitzung mitgegeben:</p> <p>"Leider hat sich der Kanton Luzern noch immer nicht durchringen können, wie andere Kantone den notleidenden Sportvereinen erste finanzielle Entschädigungen auszuzahlen. Das ist in der Tat eine enttäuschende Situation. Es wird von ihm weiter abgewartet, was der Bund via Stabilisierungspaket den Sportverbänden und diese ihren Mitgliedsvereinen zukommen lässt. Diese Zahlungen durch den Bund müssten in diesen Wochen bis Ende Jahr erfolgen. Auch die Pauschal-Entschädigungen für Jugend + Sport müssten bis spätestens Ende Januar 2021 überwiesen sein. Aber das wird bei weitem nicht reichen.</p> <p>Gemäss Auskünften des Bundes und des Kantons haben sich für Soforthilfen in diesem Sommer lediglich 15 Vereine aus dem Kanton Luzern beim Bund gemeldet, weil ihre Existenz akut gefährdet war. 6 Vereine erhielten schliesslich Unterstützung, weil ihre Existenz in der Tat hochgefährdet war.</p> <p>Mittlerweile aber mussten viele Vereine ihre Betriebe weder stark herunterfahren und die finanzielle Situation spitzt sich von Neuem zu. Der Druck auf den Regierungsrat wächst und wächst damit. Auch Dank dem politischen Vorstoss unseres Präsidenten Urs Dickerhof, der von mehr als der Hälfte des Rates unterstützt worden ist. Die Antwort der Regierung ist demnächst zu erwarten. Sie muss aufzeigen, wieviel Geld der Sport zusätzlich neben den Lotteriegeldern aus der Steuerkasse erhalten soll, damit das offensichtliche Ungleichgewicht mit der Kultur ausgeglichen werden kann.</p> <p>In diesem Zusammenhang wird der Kanton wohl nicht darum herkommen, die Vereine nochmals aufzufordern, ihre finanziellen Forderungen einzureichen. Es muss dann von den Vereinen aufgezeigt werden, wieviel Mindereinnahmen (minus Minder-Ausgaben) sie in diesem Jahr hatten."</p>	<p>JF</p>

	<p>Kultur und Sport:</p> <p>Die Sportlerehrung (inkl. Sportpreis) sowie der Workshop fanden wegen Covid-19 nicht statt. 2021 soll das städtische Sportleitbild überarbeitet werden. In diesem Prozess wird die Sportförderung durch die Stadt aktualisiert und weiterentwickelt. Aufgrund von Billettsteuer-Ausfällen in Folge von Covid-19 wurde für dieses Jahr ein Nachkredit im GRSTR beantragt und bewilligt. Wie es im nächsten Jahr aussieht, ist noch nicht abschliessend geklärt. Die Einnahmen durch die Billettsteuer werden nicht reichen, um die gesamte Sportförderung zu erfüllen. Mögliche Lösungen werden stadtintern diskutiert und werden aufgegleist. Ziel ist es, weiterhin im gleichen Ausmass den Sport zu unterstützen.</p> <p>Xhavit Bajrami weist darauf hin, dass wichtige Einnahmen fehlen. Es können keine neuen Mitglieder gewonnen werden und bisherige ziehen sich teilweise zurück. Fixkosten bleiben aber zu einem grossen Teil bestehen. Aktuell hat die Stadt Luzern keine Ausfallentschädigungen, solche Anliegen liegen in der Kompetenz und Verantwortung des Kantons bzw. Bundes. Webdossier Coronavirus Sportstadt Luzern.</p> <p>Stephan Zopfi dankt im Namen der Sportvereine für das Engagement von KUS. Der Informationsfluss ist klar, schnell und verständlich. Auch das pragmatische Vorgehen der Stadt wird geschätzt. Die Möglichkeit weiterhin unter Einhaltung der gegebenen Voraussetzungen und Bestimmungen Sport zu treiben, ist lobenswert.</p> <p>BIKO:</p> <p>Die BIKO dankt für das Engagement der Sportvereine. Die Gründung der Sportstadt Luzern war für die BIKO ein wichtiger Schritt für die Sportentwicklung in der Stadt Luzern. Aktuell sind keine sportpolitischen Themen in der BIKO. Das Gremium hat immer ein offenes Ohr für die Vereine und setzt sich für die Vereine ein. Die durch Covid-19 entstandenen Probleme wurden gehört.</p>	<p>Judith Christen</p>
<p>4.</p>	<p>Rückmeldungen Hallenmanagement</p> <p>Aktuell ist der Buchungskalender wegen den Abmeldungen durch Covid-19 nicht abrufbar. Dies, da die Zeitfenster im Kalender durch die temporäre Covid-19 Stornierungen frei wurden und hätten gebucht werden können, obschon sie für den Verein nach wie vor vorgemerkt sind. Dadurch, dass der Buchungskalender offline ist, kann dieser Problematik entgegengewirkt werden. Es sind über 100 Abmeldungen bedingt durch Covid-19 beim Anlagenmanagement eingegangen. Sobald die Lage es zulässt, wird der Buchungskalender wieder online geschaltet.</p> <p>LSC hatte Schwierigkeiten für alle Teams eine Halle zu finden. Allerdings wurden neue Teams formiert, ohne dies im Voraus KUS zu melden. Die Hallen haben im Winter einen sehr hohen Auslastungsgrad. Daher gibt es nur wenig Spielraum für neue Nutzungen. Deshalb ist es wichtig, dass Vereine, die ihr Angebot ausbauen möchten, sich frühzeitig mit dem Anlagenmanagement in Verbindung setzen, um mögliche Lösungen zu finden und nicht einfach im Buchungskalender mehr Nutzungen eingeben. Verordnung Benützung von Sportanlagen.</p> <p>Die städtischen Sportinfrastrukturen (insbesondere Hallen) werden in Zukunft auch vermehrt von der Volksschule beansprucht (Tagesstruktur etc.). Im Gemeindesportanlagen Konzept (GESAK) eruiert KUS die aktuellen und zukünftigen Kapazitäten der Sportinfrastruktur (Bspw. werden von der Volksschule 2fach Hallen favorisiert und von KUS 3fach Hallen). Es ist allumfassend (Wasserfläche, Eisfläche,</p>	<p>Judith Christen</p> <p>Frank Kaulitz</p> <p>Judith Christen</p> <p>Judith Christen</p>

	<p>Individualsport, Vereinssport etc.). Die Vereine werden in die Diskussion um GESAK beteiligt.</p> <p>Im zweiten Rechnungslauf 2020 sind die Rechnungsbeilagen detaillierter als beim ersten Rechnungslauf.</p> <p>Zukunft der ERFA</p> <p>Folgende Entscheide wurden getroffen (Vorschläge wurden mit der Einladung zur ERFA vom 17.11.2020 versendet):</p> <p>Termine: 2 Termine fixieren (März & September)</p> <p style="padding-left: 40px;">2 Termine als weitere Optionen, falls Themen vorhanden (Durchführung ab 15 TeilnehmerInnen) → Anmeldung via Website (Formular o. ä.)</p> <p style="padding-left: 40px;">Termine an verschiedenen Tagen ansetzen (Mo, Di, Mi & Do)</p> <p>Ort: 2 Termine bei Mitgliedsvereinen (Verschiedene Örtlichkeiten / Stadtteil der Vereine) → Organisation durch GL Sportstadt Luzern</p> <p style="padding-left: 40px;">2 optionale Termine (findet statt, sofern Teilnehmer > 15) fix in der Allmend</p> <p>Name: Networking Sportstadt Luzern</p> <p>Ziel des Networking ist es, einen Mehrwert den Vereinen zu bieten (Wissen vermitteln, Vernetzen, etc.). Weiter soll die Vielfalt und Breite des städtischen Sports mit einer hohen und konstanten Teilnehmerzahl abgebildet werden. Themen kommen von den Vereinen. Sportstadt Luzern bietet die Plattform, aber die Vereine sollen die Inhalte etc. vorgeben, gestalten und diskutieren. Vereine sollen bei der Entwicklung und Umsetzung von Ideen mitarbeiten → Arbeitsgruppen.</p> <p>Roadmap aktueller Stand – Zukunft</p> <p>Die Roadmap bleibt bestehen. Für die nächste Sitzung bereitet die GL eine überarbeitete Roadmap zuhanden des Networking Sportstadt Luzern vor. Für nächste Sitzung ist die Roadmap wieder traktandiert.</p> <p>Senioren sport Arbeitsgruppe bereitstellen?</p> <p>Der Seniorensport soll ins Sportleitbild der Stadt einfließen. Aktuell wird keine Arbeitsgruppe gebildet. Im Zuge des Sportleitbildes arbeiten die städtischen Sportvereine bei der Erarbeitung des Bereichs Seniorensport mit. Wichtig ist, dass der Seniorensport sowohl von den Bedürfnissen der SeniorInnen als auch der der Vereine gedacht wird.</p> <p>KUS setzt sich mit der GL in Verbindung. Bedürfnisse und Situation der Sportvereine sollen eingeholt werden. Beim nächsten Networking soll das weitere Vorgehen geplant werden.</p>	<p>AC</p> <p>GL</p>
<p>5.</p>	<p>Veranstaltungen / Projekte</p> <p>Nächstes Networking Sportstadt Luzern, jeweils 19:30 Uhr:</p> <p>Montag, 15.03.2021 : Bei Mitgliedsverein Sportstadt Luzern (wird noch bekannt gegeben)</p> <p>Dienstag, 11.05.2021: Allmend (falls Themen vorhanden & >15 Teilnehmende)</p> <p>Mittwoch, 08.09.2021: Bei Mitgliedsverein Sportstadt Luzern (wird noch bekannt gegeben)</p>	

	Donnerstag, 18.11.2021 Allmend (falls Themen vorhanden & >15 Teilnehmende) Weitere Termine: <ul style="list-style-type: none">- 30.03.2021: MV Sportstadt Luzern- 12.09.2021: Luzerner Stadtlauf- 31.10.2021: SwissCityMarathon - Lucerne- 11. - 21.12.2021: Winteruniversiade	
6.	Verschiedenes <ul style="list-style-type: none">- Proaktive und frühzeitige Kommunikation bzgl. Renovationen, Umbau etc. von städtischen Sportinfrastrukturen durch KUS. Wichtig für die Vereine, um ihre Planung machen zu können.- Neumitglieder sind bei der Sportstadt Luzern immer willkommen. 6.1 Schwerpunktthemen nächste Sitzung: <ul style="list-style-type: none">- Roadmap überarbeiten, Ideen Sportstadt Luzern- Sportleitbild KUS → Wie weiter und Aufgabenverteilung (Fokus Seniorensport)	Patricia Binggeli

Die Sitzung schliesst um 21.05 Uhr.

Sportliche Grüsse

Andriu Cavelti
Sportstadt Luzern